

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Südbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Donnerstag, 26.02.2026 10:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Heute gebietsweise anhaltender Nebel. Am Freitag überall im Tagesverlauf
hervorkommende Sonne.

Wetter- und Warnlage:
Eine Hochdruckzone reicht vom Zentralatlantik über Süd- bis nach Osteuropa.
Diese sorgt für eine Südwest- und zugleich auch Inversionswetterlage unter
Zufuhr einer ungewöhnlich milden subtropischen Luftmasse.

FROST:
In der Nacht zum Freitag im Alpenvorland, in den Alpen und im Bayerischen
Wald bis -3 Grad.

GLÄTTE:
In zuvor genannten Regionen am Freitagmorgen durch gefrierende Nässe.

NEBEL:
Heute im Mittelgebirgsraum aufliegender Hochnebel, in Niederungen
Niederbayerns auch Nebel mit Sichtweiten auch unter 150 m.
In der Nacht zum Freitag und am Freitag bis in den Nachmittag hinein von
der oberen Donau bis nach Südostbayern.

Vorhersage:
Heute in den nördlichen Regionen Südbayerns anhaltender Nebel oder
Hochnebel. Vom Allgäu bis zum östlichen Alpenrand und in den Alpen hingegen
ungestörter Sonnenschein. Höchstwerte von 7 Grad am Bayerwald und bis 19
Grad im Unterallgäu. In 2000 m +9, auf der Zugspitze +2 Grad. Schwacher
Wind mit Tendenz aus Südwest.

In der Nacht zum Freitag wieder verbreitet neblig, in Schwaben und im
südlichen Oberbayern sowie im höheren Bayerwald meist klar. Frühwerte 4 bis
+2 Grad. Am Bayerwald, am Inn und in den Alpen leichter Frost bis -3 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden, Freitag 27.02.2026 in Südbayern:

Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe / Reif
Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: Richtung Alpen und in Teilen Niederbayerns.

Am Freitag in Ober- und besonders in Niederbayern bis Mittag teilweise
dichter Nebel, dann aber schlagartig hervorkommende Sonne bei tiefblauem
Himmel. Ungewöhnlich mild bei Höchstwerten von 14 bis 18 Grad. In 2000 m
bis 8, auf der Zugspitze +1 Grad. Schwacher Wind um Ost.

In der Nacht zum Samstag sternenklarer Himmel, allenfalls einzelne
Nebelbänke. Örtlich +2, meist aber leichter Frost bei -2 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden, Samstag 28.02.2026 in Südbayern:

Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe / Reif
Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: Keine.

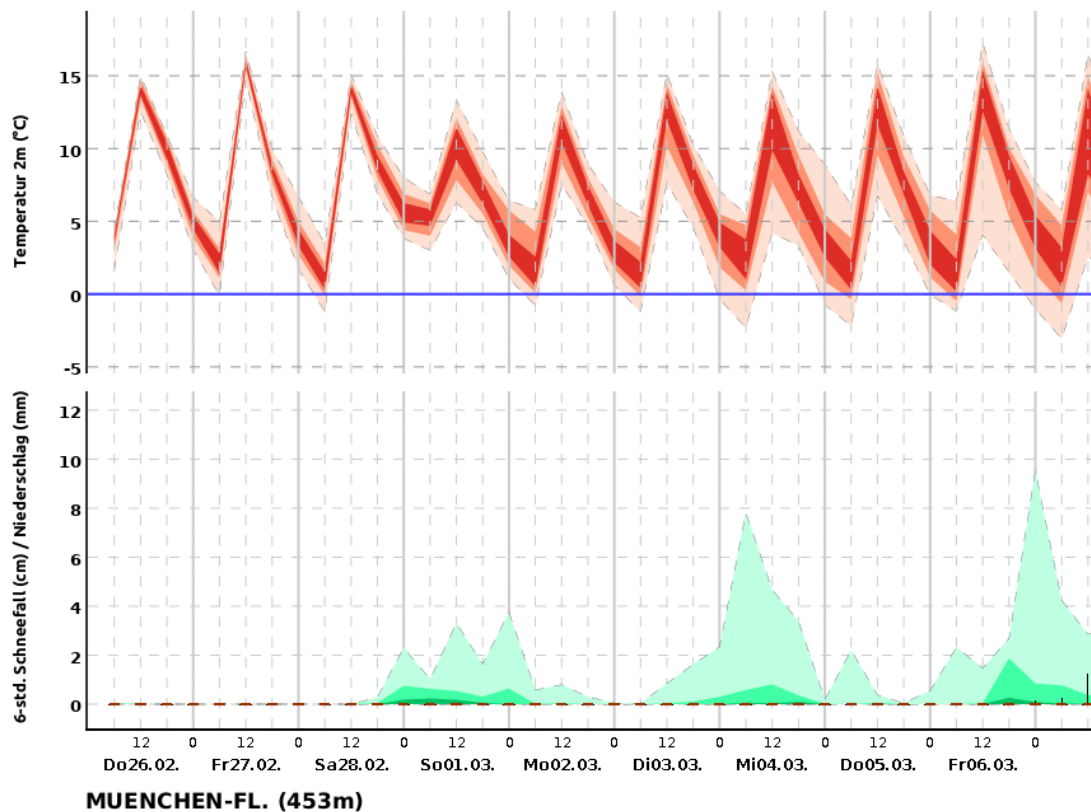
Am Samstag viel Sonnenschein, in Niederbayern hingegen bis Mittag Nebel. Nachmittags 13 bis 17 Grad, in 2000 m +6 und in 3000 m -1 Grad. Auffrischender, am Alpenrand zeitweise auch stark böiger Wind aus West.

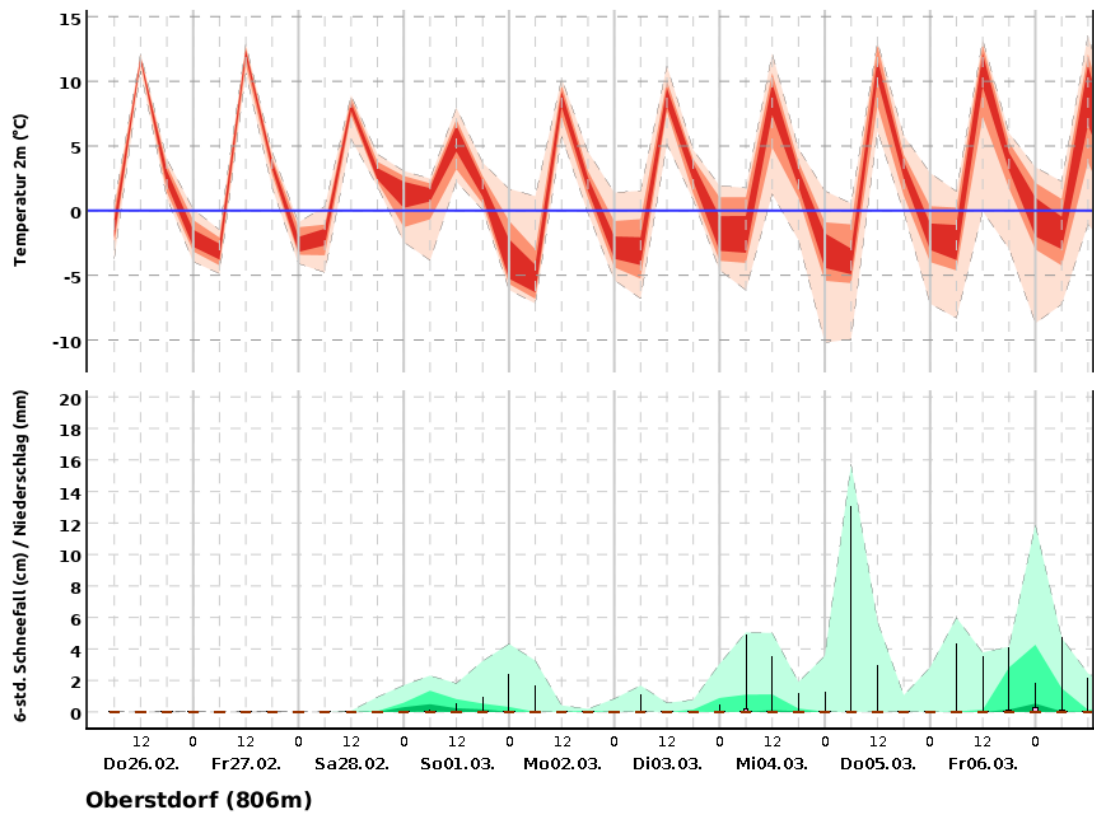
In der Nacht zum Sonntag wechselnd bis stark bewölkt, vereinzelt ein paar Tropfen. 6 bis +2 Grad.

Am Sonntag zunächst überwiegend stark bewölkt und Regen. Am Nachmittag von Westen her hingegen Rückseitenwetter mit viel Sonnenschein und lockerer Quellbewölkung. 9 bis 13 Grad, in 2000 m +1 und auf der Zugspitze -4 Grad. Schwacher Südwestwind.

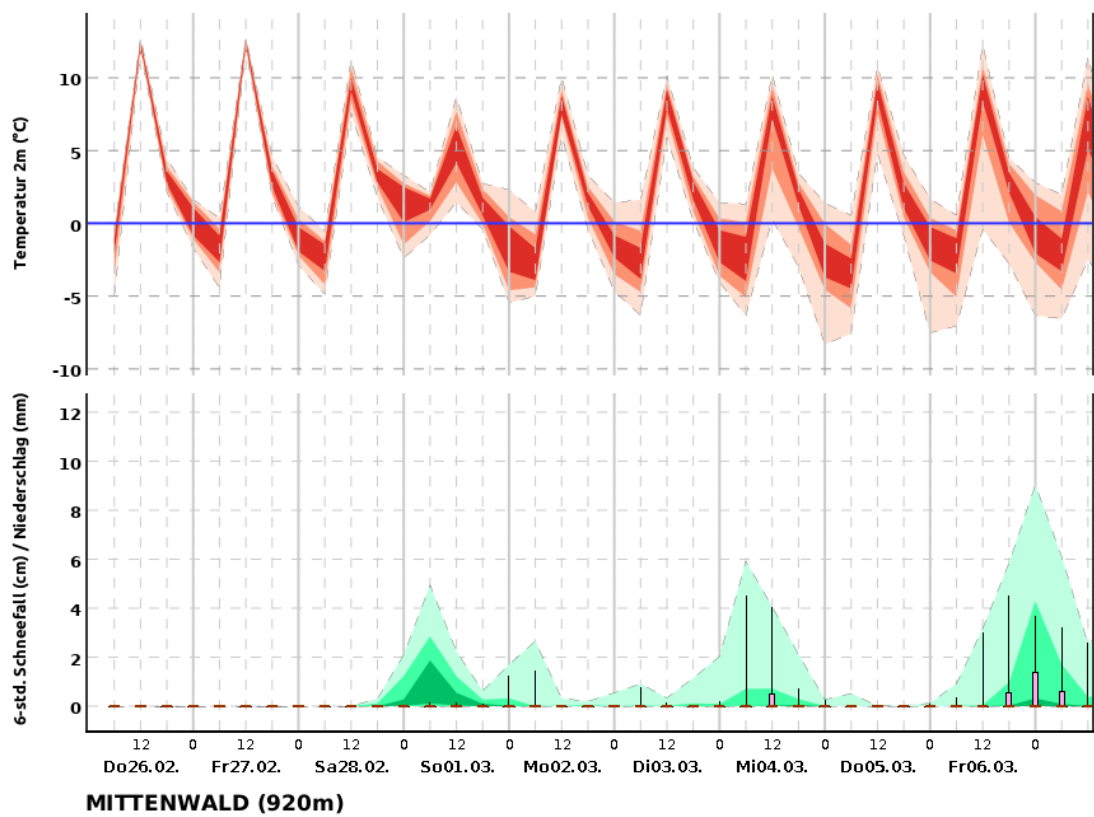
In der Nacht zum Montag zügig auflösende Wolken und meist klar. Im Laufe der Nacht von Niederbayern her ausbreitender Nebel. +3 bis -1 Grad, häufig Frost in Bodennähe.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Allgäu durch Oberstdorf, im Wetterstein durch Mittenwald und im Berchtesgadener Land durch den Jenner*

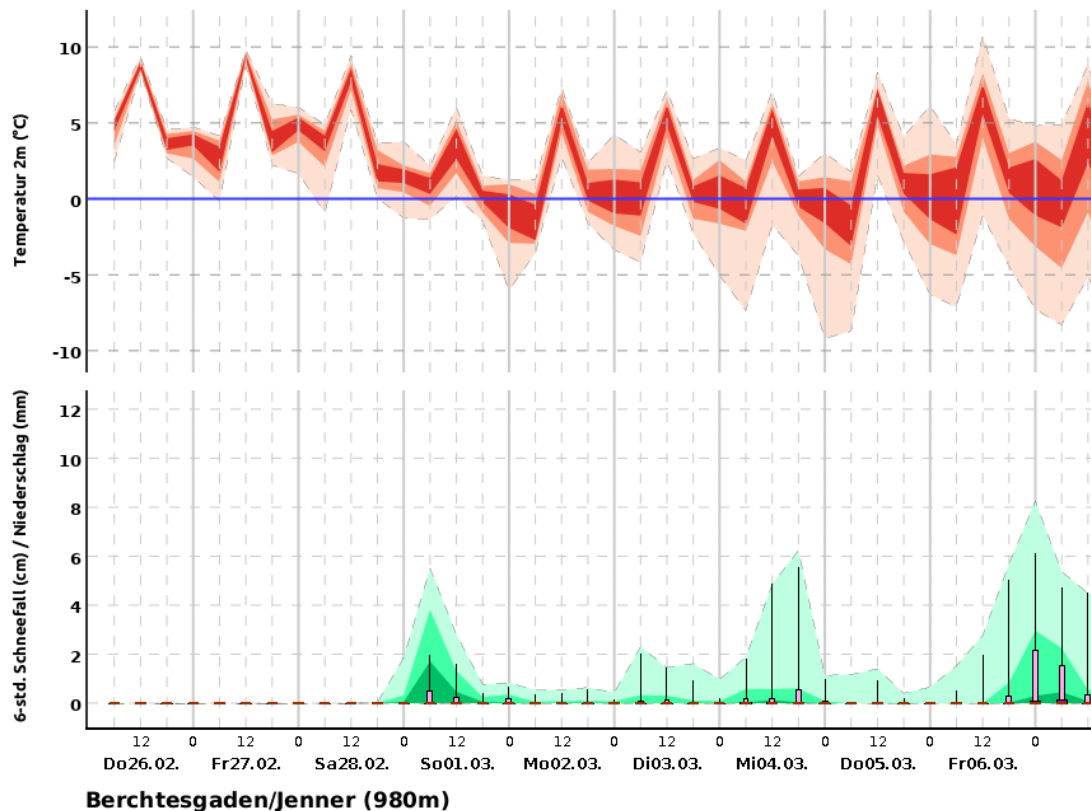




©2026 Deutscher Wetterdienst

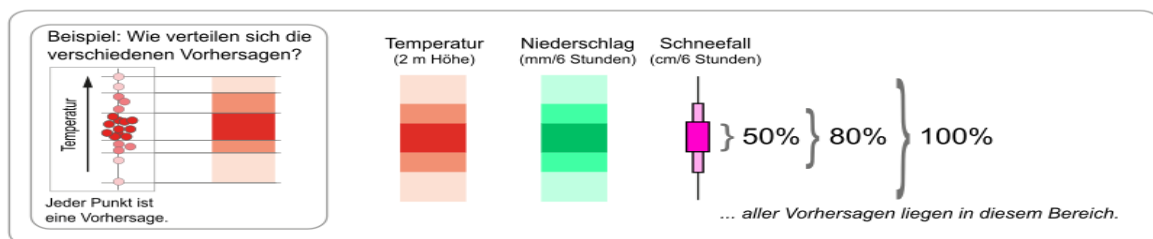


©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / J.Kühne